

„Versöhnung ist mitten im Streit“ Neue Hölderlinstudie im Verlag Königshausen und Neumann

Flüchtlingskrise, Grexit, Brexit... Wie ist Zusammenhalt und Gemeinschaft in Politik und Lebensalltag möglich? Wie sind Lösungen machbar, die Streit, Feindschaft überwinden und dauerhaften Frieden im Großen wie im Kleinen sichern? Und was kann ich selbst an Hilfe und neuen Wegen leisten?

Diese drängenden Grundfragen einer Gesellschaft kannte auch die Zeit Hölderlins. Bewegt von Revolution und Krieg wurde nach politischen Lösungen wie persönlichen Antworten gesucht. Auch in der Kunst. Der Dichter selbst erkennt dabei die Welt als von „Entfremdung“ geprägt und sieht wesentlich in Empathie (Mitgefühl) und wiedergewonnener Beziehungsfähigkeit einen Schlüssel zu versöhnter Seele wie Lebenswelt. Das natürlich wie sozial Umgebende braucht Annahme, Verstehen und Verständnis. Der Kunst kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Dichtung erweckt gleichsam das „Geistige“ in Natur und Mensch. In der Präsentation der Vielfältigkeit des Seins im Wort wird Akzeptanz, Toleranz und Kompromissfähigkeit möglich. Der Dichter wird so zum Verkünder des – „göttlich Feuer tief aus der Erde“ – welches zum „Exit“ aus Entfremdungsstrukturen führen und Versöhnung ermöglichen kann. Dichten, lesen und rezipieren sind dabei gleichwertige, bedeutsame existentielle Notwendigkeiten.

Die Germanistin Ingeborg Gerlach öffnet mit ihrer Studie einen klaren Blick auf die philosophische Komplementarität wie auch die Aktualität der Dichtung Hölderlins. Die Einflüsse Spinozas werden ausführlich und verständlich erläutert und auch hinsichtlich des ästhetischen Selbstverständnisses Hölderlins interpretiert. Elemente biographischer Lebenswelt und die Analyse gesellschaftlicher Voraussetzungen runden die thematischen Schwerpunkte (Philosophie, Mensch, Geschichte, Kunst und Rezeption) stimmig ab. Das Buch ist damit eine gelungene Einladung sowohl zur Einführung wie zur Vertiefung der beeindruckend zeitlosen Wort-Welt Hölderlins.

Ingeborg Gerlach, „Versöhnung ist mitten im Streit“ – Hölderlins Konzeption von Dichter und Dichtung, Verlag Königshausen und Neumann, 2016

Walter Pobaschnig 4_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

